



Liebe Wölflinge, liebe Juffis, liebe Pfadis und liebe Rover! Liebe Eltern!

Wie selbstverständlich haben wir in den vergangenen Jahren das Pfingstwochenende alle zusammen im Pfingstlager verbracht. Dieses Jahr müssen wir leider feststellen, dass dieser Termin nicht so selbstverständlich ist, wie wir dachten.

Aber nur weil wir uns nicht sehen können, soll keine*r von Euch auf das verzichten müssen, was das Pfingstlager mit ausmacht: Das gemeinsame Singen am Lagerfeuer. Darum möchten wir Euch mit diesem Liedzettel und dem dazu passenden Video auf unserer Webseite die Möglichkeit geben, wenigstens ein bisschen Lagerfeuer-Gefühl zu Euch nach Hause zu holen.

Egal ob ihr nur zuhören, ein wenig summen oder laut mitsingen wollt: Viel Spaß mit den Liedern, Gut Pfad und hoffentlich bis ganz bald!

Eure Leiterrunde





<p>Wenn die Feuer nicht erloschen sind</p> <p>Wenn der Abend naht, ganz sacht und leis Finden wir uns ein am Feuerkreis</p> <p><i>Refrain:</i> Und wer nie an seine Freunde denkt, und auch nie den roten Wein ausschenkt, der kann bleiben wo er ist Draußen weht gewiss ein kalter Wind, doch die Feuer nicht erloschen sind für uns Sängler wie ihr wisst.</p> <p>Schatten flackern am Ruinenrand Hat das Singen dich nicht längst gebannt?</p> <p><i>Refrain</i></p> <p>Wer da glaubt, er könnte alleine geh'n Wird in dieser Welt sehr bald verweh'n</p> <p><i>Refrain</i></p>	<p>Hohe Tannen</p> <p>Hohe Tannen weisen die Sterne, an der Iser wild springender Flut. 2x <i>Liegt das Lager auch in weiter Ferne Doch du Rübezahl hütetest es gut</i></p> <p>Hast dich uns zu eigen gegeben, der die Sagen und Märchen erspinnt 2x <i>Der im tiefsten, ja tiefsten Waldesleben Die Gestalt eines Riesen annimmt.</i></p> <p>Komm zu uns an das lodernde Feuer In die Berge bei stürmischer Nacht. 2x <i>Schirm die Zelte, die Heimat, die Teure Komm und halte mit uns treue Wacht</i></p> <p>Höre Rübezahl, was wir dir sagen, Volk und Heimat, die sind nicht mehr frei 2x <i>Schwing die Keule wie in alten Tagen Schlage Hader und Zwietracht entzwei</i></p>
<p>Viva La Vida</p> <p>I used to rule the world Seas would rise when I gave the word Now in the morning, I sleep alone Sweep the streets I used to own</p> <p>I used to roll the dice Feel the fear in my enemy's eyes Listen as the crowd would sing Now the old king is dead! Long live the king!</p> <p>One minute I held the key Next the walls were closed on me And I discovered that my castles stand Upon pillars of salt and pillars of sand</p> <p>I hear Jerusalem bells are ringing Roman Cavalry choirs are singing Be my mirror, my sword and shield My missionaries in a foreign field For some reason I can't explain Once you go there was never, never a honest word And that was when I ruled the world</p> <p>It was a wicked and wild wind Blew down the doors to let me in Shattered windows and the sound of drums People couldn't believe what I'd become</p>	<p>Revolutionaries wait For my head on a silver plate Just a puppet on a lonely string Oh, who would ever want to be king?</p> <p>I hear Jerusalem bells are ringing Roman Calvary choirs are singing Be my mirror, my sword and shield My missionaries in a foreign field For some reason I can't explain I know Saint Peter won't call my name Never an honest word But that was when I ruled the world</p> <p>I hear Jerusalem bells are ringing Roman Calvary choirs are singing Be my mirror, my sword and shield My missionaries in a foreign field For some reason I can't explain I know Saint Peter won't call my name Never an honest word But that was when I ruled the world</p>



Ein Kompliment	Irischer Segenswunsch
<p>Wenn man so will Bist du das Ziel einer langen Reise, die Perfektion der besten Art und Weise In stillen Momenten leise Die Schaumkrone Der Woge der Begeisterung Bergauf, mein Antrieb und Schwung</p> <p><i>Refrain:</i> Ich wollte dir nur mal eben sagen Dass du das Größte für mich bist Und sichergehen Ob du denn dasselbe für mich fühlst Für mich fühlst</p> <p>Wenn man so will Bist du meine Chill-Out Area Meine Feiertage in jedem Jahr Meine Süßwarenabteilung im Supermarkt Die Lösung, wenn mal was hakt So wertvoll, dass man es sich gerne aufspart Und so schön, dass man nie darauf verzichten mag</p> <p><i>Refrain 2x</i></p>	<p>Möge die Straße uns zusammenführen und der Wind in deinem Rücken sein; sanft falle Regen auf deine Felder und warm auf dein Gesicht der Sonnenschein.</p> <p><i>Refrain:</i> Und bis wir uns wiedersehen, halte Gott dich fest in seiner Hand; und bis wir uns wiedersehen, halte Gott dich fest in seiner Hand.</p> <p>Führe die Straße, die du gehst immer nur zu deinem Ziel bergab; hab wenn es kühl wird, warme Gedanken und den vollen Mond in dunkler Nacht.</p> <p><i>Refrain</i></p> <p>Hab unterm Kopf ein weiches Kissen, habe Kleidung und das täglich Brot; sei über vierzig Jahre im Himmel, bevor der Teufel merkt du bist schon tot.</p> <p><i>Refrain</i></p> <p>Bis wir uns mal wiedersehen, hoffe ich, dass Gott dich nicht verlässt; er halte dich in seinen Händen, doch drücke seine Faust dich nicht zu fest.</p> <p><i>Refrain</i></p>
<p>Father and Son</p> <p>It's not time to make a change, just relax take it easy You're still young, that's your fault There's so much you have to know Find a girl, settle down, if you want you can marry Look at me, I am old, but I am happy</p> <p>I was once like you are now And I know that it's not easy To be calm when you've found Something going on But take your time, think a lot Why, think of everything you've got For you will still be here tomorrow But your dreams may not</p> <p>How can I try to explain? 'Cause when I do, he turns away again It's always been the same Same old story From the moment I could talk I was ordered to listen</p>	<p>Now there's a way, and I know That I have to go away I know I have to go</p> <p>It's not time to make a change Just sit down, take it slowly You're still young, that's your fault There's so much you have to go through Find a girl, settle down If you want, you can marry Look at me I am old, but I'm happy</p> <p>All the times that I've cried Keeping all the things I knew inside It's hard But it's harder to ignore it If they were right, I'd agree But it's them they know, not me Now there's a way, and I know That I have to go away I know I have to go</p>

<p style="text-align: center;">Ein Licht in dir</p> <p>Ein Funke, aus Stein geschlagen, wird Feuer in kalter Nacht. Ein Stern, vom Himmel gefallen, zieht Spuren von Gottes Macht.</p> <p><i>Refrain:</i> So wie die Nacht flieht vor dem Morgen, so zieht die Angst aus dem Sinn, so wächst ein Licht, in dir geborgen, die Kraft zum neuen Beginn.</p> <p>Glut, in Wassern gesunken, wird Glanz in spiegelnder Flut. Ein Strahl, durch Wolken gedrunge, wird Quell von neuem Mut.</p> <p><i>Refrain</i></p> <p>Ein Lachen in deinen Augen vertreibt die blinde Wut. Ein Licht in dir geborgen wird Kraft in tiefer Not.</p> <p><i>Refrain</i></p>	<p style="text-align: center;">Country Roads</p> <p>Almost heaven, West Virginia Blue Ridge Mountains, Shenandoah River Life is old there, older than the trees Younger than the mountains, growin' like a breeze</p> <p><i>Refrain:</i> Country roads, take me home To the place I belong West Virginia, mountain mama Take me home, country roads</p> <p>All my memories gather 'round her Miner's lady, stranger to blue water Dark and dusty, painted on the sky Misty taste of moonshine, teardrop in my eye</p> <p><i>Refrain</i></p> <p>I hear her voice in the mornin' hour, she calls me The radio reminds me of my home far away Drivin' down the road, I get a feelin' That I should've been home yesterday, yesterday</p> <p><i>Refrain 2x</i></p>
<p style="text-align: center;">Wohin führst du uns endlose Straße</p> <p>Wohin führst du uns, endlose Straße Auf deiner grauen steinbesäten Bahn? Führst uns hinweg aus Stadt und engen Gassen Eh ertönt der erste Schrei des Hahns</p> <p><i>Refrain:</i> Graue Straße führst uns immer weiter, Was ist deiner weißen Steine Ziel? Graue Straße führst uns immer weiter, bis an deiner weißen Steine Ziel.</p> <p>Müde sind sie und die Jungen schweigen, An ihnen haft' der Sehnsucht heller Schein. Gesicht und Hände streifen nasse Zweige, doch sie kehren niemals wieder Heim.</p> <p><i>Refrain</i></p>	<p style="text-align: center;">Nehmt Abschied Brüder</p> <p>Nehmt Abschied Brüder, ungewiss ist alle Wiederkehr, die Zukunft liegt in Finsternis und macht das Herz uns schwer</p> <p><i>Refrain:</i> Der Himmel wölbt sich übers Land, ade, auf Wiedersehn! Wir ruhen all in Gottes Hand, lebt wohl auf Wiedersehn!</p> <p>Die Sonne sinkt, es steigt die Nacht, vergangen ist der Tag Die Welt schläft ein und leis' erwacht der Nachtigallen Schlag</p> <p><i>Refrain</i></p> <p>So ist in jedem Anbeginn das Ende nicht mehr weit, Wir kommen her und gehen hin und mit uns geht die Zeit</p> <p><i>Refrain</i></p> <p>Nehmt Abschied Brüder, schließt den Kreis, das Leben ist kein Spiel Nur, wer es recht zu spielen weiß, der gelangt ans große Ziel</p> <p><i>Refrain</i></p>